

bung von 15 \mathfrak{R} , die Georg Christoph Prantner aus seinem väterlichen Erbe an Policarp Scheidt verkaufte, 1622. — 43/842 fol. 115: Umschreibung des von Barbara Constantia von Khünburg geb. Scheidt ererbten, an Sebald Roll verkauften adeligen Sitzes Mürzhof samt Zugehörungen (15 \mathfrak{R}), 1628. — 72/1437 fol. 7: Umschreibung auf Georg Sigmundt von Roll (15 \mathfrak{R} 4 β), 1667; fol. 9: Umschreibung von 11 \mathfrak{R} 6 β , die der Vorgenannte aus obiger Gült an Johann Kaspar von Kellersperg cedierte, 1667; fol. 11: Umschreibung der restlichen Gült von 3 \mathfrak{R} 6 β (1 Hof, 1 Hube, 1 Halbhube und 5 Keuschler), die Georg Sigmund von Roll an Anna Katharina Guisinger geb. von Roll verkaufte, 1671. — 27/487 fol. 3—6: Umschreibung des Hofes Rollau samt Zugehörungen (3 \mathfrak{R} 6 β), den Maria Cäcilia Gräfin von Lodron lt. Kaufkontrakt ddo. 1681 III 5 von Dr. Johann Jakob Quisinger gekauft und nunmehr ihrem Gemahl Niclas Graf von Lodron cedierte, 1687. — 48/952 fol. 7: Umschreibung des nunmehr mit 7 \mathfrak{R} 4 β 3 \mathfrak{S} beansagten Gütelts Rollau, das Joseph Antoni Graf von Lodron aus seinem Gute Winterhof an Wolf Reimundt von Kellersperg verkauft hatte, 1701.

1029. Rosenbach MG. Obdach, Gut.

1. a) Leibsteuer 1527 (Clara von Pain, Witwe). Nr. 141.
 b) Rauchgeld 1572 (Die Erben nach Peter von Pain). Nr. 146.
2. Neue Einlage 1544 (Caspar von Pain). Gülschätzung 1542 27/378.
3. Schätzung der zum Gute Rosenbach gehörigen Gülten der Ursula Kochler geb. von Pain, auf die Franz Christoph von Teufenbach auf Grund einer Schuldforderung von 3000 fl angesetzt wurde: 1630 Februar 9, Judenburg. Landrecht Sch. 1308, fol. 72.
 Mit Urbarextrakt über das Amt Obdach: 1630 April 27, Graz. Ebda. fol. 75—78.
4. Urbar über das von K. Ferdinand III. dem Christoph Alban von Saurau konfiszierte und ddo. 1656 XI 12 an Gregor von Schidenitsch verkaufte Gut Rosenbach: 1663 März 1, Graz. 1. Stockurbar 63/145.
2. StA. Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov, Nr. 2692.
5. Stiftregister: 1747 siehe unter H. Grubhofen, Nr. 416 3 b.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1755. Bei ThK JH 4 (H. Authal).
7. Anschlag über den jährlichen Ertrag des Gutes Rosenbach: ca. 1750. A. Liechtenstein 9/236.
8. Grundbücher siehe unter H. Grubhofen, Nr. 416 5.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 und 4: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 3: Amt Obdach.

Unter 5—7: Amt Rosenbach (U 1—23).

Dazu unter 6 und 7: Legal probierte Meiergründe bzw. Dominikalamt Rosenbach (DoU 1—19).

Sonstiges: Unter 2: Nur eigene Schätzung. Mit Weingärten zu Leibnitz.
Unter 4: Schloß Rosenbach samt Meierhaus, Burgfried, Reisgejaid, Feldbau und Wiesmahd. — Unter 7: Anschlag.

Hinweise zur Gültgeschichte: Vgl. Gültaufsandung 57/1157 fol. 1: Umschreibung der von Seifridt Friedrich von Pain von seinem Vater Sigmund von Pain ererbten und an seine Mutter Regina von Pain verkauften 46 E 28 S , 1605; diese bleiben bis 1631 unverändert im Gültbuch; — 52/1056 fol. 13: Umschreibung des Schlosses Rosenbach und der dazugehörigen Gülden (46 E 28 S) von Barbara Rosina von Mersperg geb. von Saurau auf ihren Bruder Christoph Alban von Saurau, 1633; — 76/1483 fol. 3 und 5: Umschreibung der durch Verfügung K. Ferdinands III. dem Christoph Alban von Saurau konfiszierten Herrschaften und Gülden Eppenstein, Rosenbach, halb Reifenstein und einletzige Gülden auf Gregor von Schidenitsch (371 E 5 β 29 S) 1663; — 83/1613 fol. 3: Umschreibung der H. Eppenstein und Rosenbach (142 E 5 β 6 S) und des Freihofes zu Radkersburg samt inkorporierten Gülden (140 E 4 β 19 S) auf Gregor Ignaz von Sidenitsch, 1678; fol. 15: daraus Umschreibung der H. Eppenstein mit 101 E 7 β 21 S auf Joseph Gregor von Sidenitsch, während das Gut Rosenbach mit 40 E 5 β 15 S an Raimund Joseph von Sidenitsch fällt, 1702; — 78/1515 fol. 11: Umschreibung des Gutes Rosenbach (40 E 5 β 15 S) auf Johann Andree von Heyß, 1741; mit Kopie des Kaufbriefes ddo. 1741 IX 23, Graz; — 30/550 fol. 1: Umschreibung der aus der Ignaz von Heißeischen Ediktalmasse ersteigerten Güter Grubhofen, Penkhof und Rosenbach auf Maria Christine Freiin von Prandau, 1769; fol. 5: Umschreibung der vorgenannten Güter auf Joseph Ignaz Frh. von Prandau, 1773.

Rosenegg, Gut — in Geidorf siehe unter Graz, Nr. 379.

Rosenhof, Gut — siehe unter Graz, Nr. 380.

Rosenthal, Gut — siehe unter Graz, Nr. 381.

1030. Roßegger, Gült des Heinrich —, Pflegers zu Katsch.

1. Rauchgeld 1573. (Eingelegt von Jakob von Windischgrätz.) Nr. 182.
Mit einer Hofstatt.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe vorher unter Gült der Gschlacht zu Schöder, Nr. 418. — Hernach s. Gültaufsandung 72/1438 fol. 1: Khunigung, geb. Jöstl, Witwe nach Hainrich Roßegger, teilt mit, dessen hinterlassene, seinerzeit von Abraham Gschlacht erworbene und nunmehr an sie gelangte Gült (3 E 1 β 6 S) an Jakob von Windischgrätz verkauft zu haben, 1574.

1031. Rothenfels, Herrschaft. (In älterer Zeit auch H. Oberwölz genannt.)

1. Urbare, urbariale Aufzeichnungen und Urbarregister:

a) 1159/1160: Urbar des Bistums Freising für dessen Besitzungen in Krain, Niederösterreich, Steiermark und Tirol. Darin: Apud Welze und Apud Chaths (Katsch).

Bayerisches Hauptstaatsarchiv HL (= Hochstiftsliteralien) Freising 4.
— Zahn 1 S. 230, im besonderen S. 234; Zahn 2 S. 3, im besonderen S. 17.

b) 1305: Gesamturbar des Bistums Freising für die österreichischen Lande. Darin: Annotacio reddituum totius predii in Oberweltz facta per Vvllvingum capellanum sub anno domini MCCCCV . . .

Bayerisches Hauptstaatsarchiv HL Freising 541. — Zahn 1 S. 237, im besonderen S. 239; Zahn 2 S. 4, im besonderen S. 247—370.